
Subject: DHT nicht die direkte ursache für AGA
Posted by [pilos](#) on Wed, 26 Apr 2017 09:18:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Punkt

5-AR Hemmer sind nur behelfsmitteln, werden aber niemals AGA besiegen und werden auch nicht bei alle überhaupt irgendeine wirkung zeigen

antiandrogene kann man auch eher vergessen

alles diese mitteln wirken nur über 5 ecken....aber nicht direkt

gilt auch für prostaglandine.....wenn überhaupt

Subject: Aw: DHT nicht die direkte ursache für AGA
Posted by [Ryder89](#) on Wed, 26 Apr 2017 09:33:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dass DHT nicht die Ursache selbst ist wurde doch schon über die letzten Jahre hin immer klarer...

Wo wird denn jetzt der "Schnitt" vermutet?

Das erhöhte Pgd2 usw ist ja alles nur die Wirkung aber nicht die Ursache...

Also, was passiert deiner Meinung nach und wie kann man es wieder hinbiegen?

Subject: Aw: DHT nicht die direkte ursache für AGA

Posted by [Aristo084](#) on Wed, 26 Apr 2017 09:38:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wohl einfach nur die Stammzellen, welche programmiert sind in den Genen? z.B Haare am Kopf schwinden, ungeliebte Haare am Rücken und in den Ohren fangen an zu spriessen.

Subject: Aw: DHT nicht die direkte ursache für AGA

Posted by [pilos](#) on Wed, 26 Apr 2017 10:15:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die dht und die dhea "abfälle"

Subject: Aw: DHT nicht die direkte ursache für AGA

Posted by [stfn111](#) on Wed, 26 Apr 2017 10:23:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Stimmt: Ohne 5ar2 entsteht keine aga. Aber die menge an 5ar2 korreliert nicht mit dem haarausfall.

Subject: Aw: DHT nicht die direkte ursache für AGA

Posted by [makemyhairgreatagain](#) on Wed, 26 Apr 2017 10:24:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es bleibt spannend:D

Subject: Aw: DHT nicht die direkte ursache für AGA

Posted by [Glatze94](#) on Wed, 26 Apr 2017 10:43:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Wed, 26 April 2017 11:18

Punkt

5-AR Hemmer sind nur behelfsmitteln, werden aber niemals AGA besiegen und werden auch nicht bei alle überhaupt irgendeine wirkung zeigen

antiandrogene kann man auch eher vergessen

alles diese mitteln wirken nur über 5 ecken....aber nicht direkt

gilt auch für prostaglandine.....wenn überhaupt

verdammt wie soll man dann je die richtige Behandlung finden. Wenn man alleine jedes Produkt mindesten 6 Monate testen muss um richtige Resultate zu definieren!!!!

Subject: Aw: DHT nicht die direkte ursache für AGA
Posted by [Aristo084](#) on Wed, 26 Apr 2017 10:46:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Glatze94 schrieb am Wed, 26 April 2017 12:43pilos schrieb am Wed, 26 April 2017 11:18

Punkt

5-AR Hemmer sind nur behelfsmitteln, werden aber niemals AGA besiegen und werden auch nicht bei alle überhaupt irgendeine wirkung zeigen

antiandrogene kann man auch eher vergessen

alles diese mitteln wirken nur über 5 ecken....aber nicht direkt

gilt auch für prostaglandine.....wenn überhaupt

verdammst wie soll man dann je die richtige Behandlung finden. Wenn man alleine jedes Produkt mindesten 6 Monate testen muss um richtige Resultate zu definieren!!!!

Jep, ich teste schon 4 Jahre rum. Ergebnis nach 4 Jahren ist dann mein umfangreiches Regime.

Subject: Aw: DHT nicht die direkte ursache für AGA
Posted by [Ryder89](#) on Wed, 26 Apr 2017 10:52:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sprich es muss aber um die Zellantwort gehen, da sonst alle Haare gleichermaßen betroffen wären oder bin ich am Holzweg?

Subject: Aw: DHT nicht die direkte ursache für AGA
Posted by [Spaten](#) on Wed, 26 Apr 2017 10:58:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Wed, 26 April 2017 12:15

die dht und die dhea "abfälle"

Subject: Aw: DHT nicht die direkte ursache für AGA
Posted by [pilos](#) on Wed, 26 Apr 2017 10:58:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ryder89 schrieb am Wed, 26 April 2017 13:52Sprich es muss aber um die Zellantwort gehen, da sonst alle Haare gleichermaßen betroffen wären oder bin ich am Holzweg?
die genetik bzw. punktmutation kann man nicht mehr ändern

jede zelle hat ihre eigene genetik/exprimierung

Subject: Aw: DHT nicht die direkte ursache für AGA
Posted by [stfn111](#) on Wed, 26 Apr 2017 11:26:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Wed, 26 April 2017 12:58Ryder89 schrieb am Wed, 26 April 2017 13:52Sprich es muss aber um die Zellantwort gehen, da sonst alle Haare gleichermaßen betroffen wären oder bin ich am Holzweg?
die genetik bzw. punktmutation kann man nicht mehr ändern

jede zelle hat ihre eigene genetik/exprimierung

Ja, aber warum weißt/denkst du, dass es eine punktmutation und kein anderer epigenetische einfluss ist?

Subject: Aw: DHT nicht die direkte ursache für AGA
Posted by [hallowelt](#) on Wed, 26 Apr 2017 11:45:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das DHT war nie als die Ursache angenommen worden, sondern die gen. Disposition. Das DHT ist nur der stärkste Auslöser (zumindest bei den meisten).
Dennoch kommt es auf dasselbe heraus: kein (bzw wenig) DHT, dann weniger starke AGA.
Antiandrogene sind jedoch immer noch die stärksten Verbündeten.

Subject: Aw: DHT nicht die direkte ursache für AGA
Posted by [stfn111](#) on Wed, 26 Apr 2017 11:50:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallowelt schrieb am Wed, 26 April 2017 13:45 Das DHT war nie als die Ursache angenommen worden, sondern die gen. Disposition. Das DHT ist nur der stärkste Auslöser (zumindest bei den meisten).

Dennoch kommt es auf dasselbe heraus: kein (bzw wenig) DHT, dann weniger starke AGA. Antiandrogene sind jedoch immer noch die stärksten Verbündeten.

Eben nicht! Die menge dht korreliert nicht mit dem ausmaß der körperbehaarung und nicht mit dem ausmaß der aga. Es ist nur grundvoraussetzung.

Subject: Aw: DHT nicht die direkte ursache für AGA
Posted by [hallowelt](#) on Wed, 26 Apr 2017 11:58:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stfn111 schrieb am Wed, 26 April 2017 13:50

Eben nicht! Die menge dht korreliert nicht mit dem ausmaß der körperbehaarung und nicht mit dem ausmaß der aga. Es ist nur grundvoraussetzung.

Man kann AGA induzieren: Bei Transgendern (Frau->Mann), bei Bodybuildern auf Testosteron.. Der Zusammenhang ist wohl nicht linear, d.h., wenn im Normbereich, ergeben sich kaum Effekte.

Subject: Aw: DHT nicht die direkte ursache für AGA
Posted by [stfn111](#) on Wed, 26 Apr 2017 12:00:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallowelt schrieb am Wed, 26 April 2017 13:58 stfn111 schrieb am Wed, 26 April 2017 13:50

Eben nicht! Die menge dht korreliert nicht mit dem ausmaß der körperbehaarung und nicht mit dem ausmaß der aga. Es ist nur grundvoraussetzung.

MA n kann AGA induzieren: Bei Transgendern (Frau->Mann), bei Bodybuildern auf Testosteron..

Ich sag dir mal was: in der kopfhaut einer frau ist genau so viel dht wie im bart eines holzfällers
Was sagt uns das?

Subject: Aw: DHT nicht die direkte ursache für AGA
Posted by [hallowelt](#) on Wed, 26 Apr 2017 12:26:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stfn111 schrieb am Wed, 26 April 2017 14:00

Was sagt uns das?

Das sagt uns, dass das Ding nicht umsonst erblich bedingter HA heisst.

Jedenfalls konnte man in vitro AGA durch Zugabe von T in AGA- negativen Haarzellen induzieren, wenn die T Dosis nur hoch genug war.

Subject: Aw: DHT nicht die direkte ursache für AGA
Posted by [andal](#) on Wed, 26 Apr 2017 12:34:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mal ganz *unwissenschaftlich*...

es gibt mehr arten von AGA als angenommen, also verschiedene trigger...

underrated meiner meinung nach cortisol

cortisol selber kann in den haaren nachgewiesen/gemessen werden.

spermienqualität, disposition herzininfarkt, einfluss auf aromatase

testo --> dht/östro....

sicher alles noch viel komplexer, aber in meiner welt

Subject: Aw: DHT nicht die direkte ursache für AGA
Posted by [stfn111](#) on Wed, 26 Apr 2017 12:44:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallowelt schrieb am Wed, 26 April 2017 14:26stfn111 schrieb am Wed, 26 April 2017 14:00

Was sagt uns das?

Das sagt uns, dass das Ding nicht umsonst erblich bedingter HA heisst.

Jedenfalls konnte man in vitro AGA durch Zugabe von T in AGA- negativen Haarzellen induzieren, wenn die T Dosis nur hoch genug war.

Aber das waren immer noch zellen

Was heißt schon aga negativ...

Subject: Aw: DHT nicht die direkte ursache für AGA
Posted by [Drake32](#) on Wed, 26 Apr 2017 13:29:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Weiß man schon um welche Art der Punktmutation es sich handelt ?
(Missense, nonsense)
Deletion, Addition, (LRM)
oder Substitution ?

Subject: Aw: DHT nicht die direkte ursache für AGA
Posted by [tracey](#) on Wed, 26 Apr 2017 15:23:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Okay und woran liegt's nun ? Any suggestions ?

Subject: Aw: DHT nicht die direkte ursache für AGA
Posted by [tracey](#) on Wed, 26 Apr 2017 15:28:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ryder89 schrieb am Wed, 26 April 2017 12:52 Sprich es muss aber um die Zellantwort gehen, da sonst alle Haare gleichermaßen betroffen wären oder bin ich am Holzweg?

Der männliche Haarkranz gehört ja meines Wissens zur Körperbehaarung, welche 'immun' gegen AGA ist. Interessant wäre es zu wissen, wieso in der Regel nur der Oberkopf betroffen ist

Subject: Aw: DHT nicht die direkte ursache für AGA
Posted by [pilos](#) on Wed, 26 Apr 2017 15:42:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tracey schrieb am Wed, 26 April 2017 18:28

Der männliche Haarkranz gehört ja meines Wissens zur Körperbehaarung, welche 'immun' gegen AGA ist. Interessant wäre es zu wissen, wieso in der Regel nur der Oberkopf betroffen ist

na selbst auf einr platte halten sich 20-30 jahre lang, irgendwelche resistente überbleibsel

und die nachbarn sind bereits vor jahrzente ausgegangen...

jede zelle hat eine andere exprimierung

https://www.alopezie.de/fud/index.php?SQ=b0d3ac468a4f712e6fc899ee0913a88b&t=search&search=embryogenese&btn_submit=Suche&field=all&forum_limiter=&attach=0&search_logic=AND&am

Subject: Aw: DHT nicht die direkte ursache für AGA
Posted by [buttkeis](#) on Wed, 26 Apr 2017 16:02:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tracey schrieb am Wed, 26 April 2017 17:28Ryder89 schrieb am Wed, 26 April 2017 12:52Sprich es muss aber um die Zellantwort gehen, da sonst alle Haare gleichermaßen betroffen wären oder bin ich am Holzweg?

Der männliche Haarkranz gehört ja meines Wissens zur Körperbehaarung, welche 'immun' gegen AGA ist. Interessant wäre es zu wissen, wieso in der Regel nur der Oberkopf betroffen ist

Auch der Kranz ist bei vielen betroffen. Je nachdem wie schwer die AGA wütet. Dass siehst Du dann an Ausdünnungen im Haarkranz. Deshalb wird dann auch schwer bei einer HT

Subject: Aw: DHT nicht die direkte ursache für AGA
Posted by [tracey](#) on Wed, 26 Apr 2017 16:09:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

buttkeis schrieb am Wed, 26 April 2017 18:02tracey schrieb am Wed, 26 April 2017 17:28Ryder89 schrieb am Wed, 26 April 2017 12:52Sprich es muss aber um die Zellantwort gehen, da sonst alle Haare gleichermaßen betroffen wären oder bin ich am Holzweg?

Der männliche Haarkranz gehört ja meines Wissens zur Körperbehaarung, welche 'immun' gegen AGA ist. Interessant wäre es zu wissen, wieso in der Regel nur der Oberkopf betroffen ist

Auch der Kranz ist bei vielen betroffen. Je nachdem wie schwer die AGA wütet. Dass siehst Du dann an Ausdünnungen im Haarkranz. Deshalb wird dann auch schwer bei einer HT
Ist mir bisher noch nicht aufgefallen. Höchstens bei Männern im ziemlich hohen Alter

Subject: Aw: DHT nicht die direkte ursache für AGA
Posted by [Damnithair](#) on Wed, 26 Apr 2017 17:25:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dass wir nur Symptome bekämpfen ist uns ja schon länger klar. Was also heißt das jetzt konkret?

pilos schrieb am Wed, 26 April 2017 12:58die genetik bzw. punktmutation kann man nicht mehr ändern

jede zelle hat ihre eigene genetik/exprimierung
So klingt das als wären Hopfen und Malz verloren?

Subject: Aw: DHT nicht die direkte ursache für AGA
Posted by [pilos](#) on Wed, 26 Apr 2017 17:32:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Damnithair schrieb am Wed, 26 April 2017 20:25Dass wir nur Symptome bekämpfen ist uns ja schon länger klar. Was also heißt das jetzt konkret?

pilos schrieb am Wed, 26 April 2017 12:58die genetik bzw. punktmutation kann man nicht mehr ändern

jede zelle hat ihre eigene genetik/exprimierung
So klingt das als wären Hopfen und Malz verloren?

es gibt ja auch noch andere hebel

Subject: Aw: DHT nicht die direkte ursache für AGA
Posted by [Obes89](#) on Wed, 26 Apr 2017 17:42:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Wed, 26 April 2017 19:32Damnithair schrieb am Wed, 26 April 2017 20:25Dass wir nur Symptome bekämpfen ist uns ja schon länger klar. Was also heißt das jetzt konkret?

pilos schrieb am Wed, 26 April 2017 12:58die genetik bzw. punktmutation kann man nicht mehr ändern

jede zelle hat ihre eigene genetik/exprimierung
So klingt das als wären Hopfen und Malz verloren?

es gibt ja auch noch andere hebel

Hopfen und Malz verloren gibt es nicht !!! irgendwie funktioniert es und das sogar extrem effektiv und ohne Antiandrogene etc.

siehe hier: <http://oi59.tinypic.com/mkj0q1.jpg>

Das ist wohl mehr Neuwuchs als ein 78 jähriger auch nur annähernd unter fin+ ru + minox bekommen könnte.

Was wie auch hier schon erwähnt vermuten lässt das der Kampf gegen Androgene, DHT durchaus effektiv sein kann im Grunde aber unökonomisch ist und am Ziel vorbei geht. Man kann anders auf die Zellen wirken und sie wieder zu gutem Wachstum anregen und das sogar bei einem alten Mann. VII. haben diese Verbrennung quasi dazu geführt das eine Zellverjüngung stattfindet, also quasi die bereits vorhandene Genetik und gespeicherte Expremierung der Zelle gelöscht wurde und wahrscheinlich gleichzeitig durch die Verbrennung und die anschließende Heilung der oberen und unteren Hautschichten, Stoffe vor Ort sind die starke Wachstumsfaktoren liefern.

Subject: Aw: DHT nicht die direkte ursache für AGA
Posted by [Damnithair](#) on Wed, 26 Apr 2017 17:46:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja.. wenn bestehende einzelne Zellen nicht zu reparieren sind, läuft es wohl auf Neubildung hinaus..

Subject: Aw: DHT nicht die direkte ursache für AGA
Posted by [stfn111](#) on Wed, 26 Apr 2017 17:48:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Obes89 schrieb am Wed, 26 April 2017 19:42pilos schrieb am Wed, 26 April 2017 19:32Damnithair schrieb am Wed, 26 April 2017 20:25Dass wir nur Symptome bekämpfen ist uns ja schon länger klar. Was also heißt das jetzt konkret?

pilos schrieb am Wed, 26 April 2017 12:58die genetik bzw. punktmutation kann man nicht mehr

ändern

jede zelle hat ihre eigene genetik/exprimierung
So klingt das als wären Hopfen und Malz verloren?

es gibt ja auch noch andere hebel

Hopfen und Malz verloren gibt es nicht !!! irgendwie funktioniert es und das sogar extrem effektiv und ohne Antiandrogene etc.

siehe hier: <http://oi59.tinypic.com/mkj0q1.jpg>

Das ist wohl mehr Neuwuchs als ein 78 jähriger auch nur annähernd unter fin+ ru + minox bekommen könnte.

Danke, das habe ich schon ewig gesucht

Subject: Aw: DHT nicht die direkte ursache für AGA
Posted by [Obes89](#) on Wed, 26 Apr 2017 17:55:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stfn111 schrieb am Wed, 26 April 2017 19:48Obes89 schrieb am Wed, 26 April 2017 19:42pilos schrieb am Wed, 26 April 2017 19:32Damnithair schrieb am Wed, 26 April 2017 20:25Dass wir nur Symptome bekämpfen ist uns ja schon länger klar. Was also heißt das jetzt konkret?

pilos schrieb am Wed, 26 April 2017 12:58die genetik bzw. punktmutation kann man nicht mehr ändern

jede zelle hat ihre eigene genetik/exprimierung
So klingt das als wären Hopfen und Malz verloren?

es gibt ja auch noch andere hebel

Hopfen und Malz verloren gibt es nicht !!! irgendwie funktioniert es und das sogar extrem effektiv und ohne Antiandrogene etc.

siehe hier: <http://oi59.tinypic.com/mkj0q1.jpg>

Das ist wohl mehr Neuwuchs als ein 78 jähriger auch nur annähernd unter fin+ ru + minox bekommen könnte.

Danke, das habe ich schon ewig gesucht

Und eine Sache die zu dem Thema auch noch passt. Durch einen Feuerwerkskörper sind mir an Silvester vor ca. 5-6 Jahren die Haare stark verbrannt. Die Kopfhaut war nicht schlimm beschädigt aber die Haare sind teils bis auf die Haut runter gebrannt, also hat das ganze vll. auch irgendwie auf die Haut gewirkt. Allerdings ohne das es großartig aufgefallen wäre. Ich habe dann meine Haare ganz abrasiert. Und hatte bereits nach etwas über anderthalb Monaten eine extreme Matte auf dem Kopf so das Freunde sagten ich solle unbedingt zum Friseur. (also die Haare waren weit länger als die zu erwartenden 1,5-2 cm) Was auch Interessant ist. Das damals sehr lästige SE hat die Zeit über keinerlei Probleme bereitet und meine Kopfhaut war sehr gut.

Subject: Aw: DHT nicht die direkte ursache für AGA
Posted by [pilos](#) on Wed, 26 Apr 2017 19:05:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wozu noch zum apotheker und friseur

haare abflammen und gut

Subject: Aw: DHT nicht die direkte ursache für AGA
Posted by [Obes89](#) on Wed, 26 Apr 2017 20:13:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Wed, 26 April 2017 21:05
wozu noch zum apotheker und friseur

haare abflammen und gut

Danke Pilos, deine Unterstützung ist mir wichtig.
Ich hoffe das ganze kommt gleich als neues Projekt auf deine Liste. Ich würde sagen alle mit einem Status jenseits von NW5 stellen sich zur Verfügung. Wenn es schief geht, war der Verlust nicht ganz so groß wie bei jemandem mit NW 2-3.

Nein natürlich klingt das nicht gerade überzeugend und auch nicht gerade realistisch, dennoch sehr Interessant wie ich finde, wozu der Körper in der Lage ist. Die Haut wird stark

beschädigt und daraus resultierend wird so viel in Gang gesetzt. Aber Wounding ist ja ein Ansatz der definitiv in diese Richtung geht, nur reicht das halt bei weitem nicht aus Für derartigen Neuwuchs wäre sonst eine Geschlechtsumwandlung nötig (auf den alten Mann bezogen)

Subject: Aw: DHT nicht die direkte ursache für AGA
Posted by [valesk](#) on Thu, 27 Apr 2017 10:03:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Na, pilos hast du Kapituliert? ;)

Ich denke es sollte klar sein. Das man mit Minox/Fin und Co. nur die Symptome bekämpft. Ähnlich als würde man den Schnupfen mit dem Nasenspray besiegen wollen.

Subject: Aw: DHT nicht die direkte ursache für AGA
Posted by [Grashüpfer](#) on Thu, 27 Apr 2017 10:41:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

valesk schrieb am Thu, 27 April 2017 12:03Na, pilos hast du Kapituliert? ;)

Ich denke es sollte klar sein. Das man mit Minox/Fin und Co. nur die Symptome bekämpft. Ähnlich als würde man den Schnupfen mit dem Nasenspray besiegen wollen.

Abflemmen soll ja auch bei Schnupfen helfen..

Subject: Aw: DHT nicht die direkte ursache für AGA
Posted by [Pandemonium](#) on Thu, 27 Apr 2017 13:16:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Klar bekämpft Fin/Minox nur die Symptome. Aber AGA ist ja das Symptom.

Subject: Aw: DHT nicht die direkte ursache für AGA
Posted by [pilos](#) on Thu, 27 Apr 2017 17:04:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

valesk schrieb am Thu, 27 April 2017 13:03Na, pilos hast du Kapituliert? ;)

Ich denke es sollte klar sein. Das man mit Minox/Fin und Co. nur die Symptome bekämpft. Ähnlich als würde man den Schnupfen mit dem Nasenspray besiegen wollen.

du hast mich doch gar nicht verstanden

Subject: Aw: DHT nicht die direkte ursache für AGA
Posted by [Grashüpfer](#) on Thu, 27 Apr 2017 19:22:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Wed, 26 April 2017 12:15

die dht und die dhea "abfälle"

"The results revealed that DHT decreased cell growth by inducing cell death and G2 cell cycle arrest, and by increasing the production of ROS and senescence in the nHDPCs (normal Human Dermal Papilla cells)."

<http://https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/25778683>

Dann findet die Umwandlung in diese "Abfälle" in der Zelle (hdpcs) statt?
Und was sind Abfälle? Die Metaboliten?

Subject: Aw: DHT nicht die direkte ursache für AGA
Posted by [pilos](#) on Thu, 27 Apr 2017 19:43:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Grasshüpfer schrieb am Thu, 27 April 2017 22:22

Dann findet die Umwandlung in diese "Abfälle" in der Zelle (hdpcs) statt?
Und was sind Abfälle? Die Metaboliten?

JA

Subject: Aw: DHT nicht die direkte ursache für AGA
Posted by [Obes89](#) on Thu, 27 Apr 2017 19:46:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Thu, 27 April 2017 21:43Grasshüpfer schrieb am Thu, 27 April 2017 22:22
Dann findet die Umwandlung in diese "Abfälle" in der Zelle (hdpcs) statt?
Und was sind Abfälle? Die Metaboliten?

JA

Dann macht es natürlich auch Sinn das Anti Androgene und DHT Hemmer wirken, obwohl die Androgene in ihrer eigentlichen Form nicht schädlich sind.

Subject: Aw: DHT nicht die direkte ursache für AGA
Posted by [vmPFC](#) on Thu, 27 Apr 2017 19:52:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tl;dr

im Grund geht es doch nur um die Kausalkette.

Testo ist für Haarausfall ursächlich, aber nicht das Ende der Kausalkette.
Dann kommt DHT, das auch ursächlich für Haarausfall ist, aber auch nicht das Ende der Kausalkette ist.

Außerdem: DHT ist eine notwendige, aber nicht hinreichende Bedingung für Haarausfall. Es muss noch eine Übermpfindlichkeit der Haarfollikel dazu kommen (-> Genetische Prädisposition)

Bisher sind DHT-Hemmer die Substanzen, die der "Lösung" des Problems am nächsten kommen. Alles weitere bzw. in der Kausalkette später ablaufende ist bisher noch Grundlagenforschung...
